

Feiern mit Klasse

Das Sommerfest der Mitglieder des Golf Club St. Leon-Rot bietet tollen Sport, zahlreiche Attraktionen und ausgelassene Stimmung +++ über 400 Turnierteilnehmer und rund 1.200 Gäste am Abend

So etwas dürfte wohl einmalig sein in den deutschen Golfclubs: Ein Turnier, bei dem über 400 Teilnehmer an einem Tag abschlagen und gut 1.200 Gäste am Abend feiern. So geschehen am vergangenen Samstag im Golf Club St. Leon-Rot beim 6. Sommerfest der Mitglieder.

Die wichtigste Sorge war den Verantwortlichen des Golf Club St. Leon-Rot schon am Morgen genommen: Das Wetter spielte mit und so konnte die Großveranstaltung wie geplant ablaufen. Je zwei Kanonenstarts auf den Plätzen St. Leon, Rot sowie dem 9-Loch-Platz waren nötig, um die Spielermassen zu bewältigen – für die routinierten Turnierveranstalter des Clubs freilich kein Problem. Alles lief wie am Schnürchen. Und so konnten die Aktiven auf Birdie-Jagd gehen und erzielten auf ihren Runden wieder einmal großartige Ergebnisse. Beste Dame war Anne-Catrin Schmitt. Die Spielerin der 1. Damenmannschaft kam mit einer Runde von 70 Schlägen (zwei unter Par) ins Clubhaus und spielte damit das beste Resultat des Tages. Sieger bei den Herren war Eicko Schulz-Hanßen, Geschäftsführer des Clubs, der eine 74 scorete.

Mindestens so wichtig wie der sportliche Wettkampf ist im Golf Club St. Leon-Rot auch das gesellige Miteinander. Die Abendveranstaltung, zu der sage und schreibe rund 1.200 Mitglieder und deren Gäste gekommen waren, bot ein großartiges, sommerliches Barbecue, verbunden mit einem außergewöhnlichen Rahmenprogramm. So gab es beispielsweise einen Hole-in-One-Wettbewerb auf ein Inselgrün auf dem See der Bahn 18 des Platzes St. Leon, bei dem es einen tollen Preis zu gewinnen gab: eine Woche Übernachtung mit Frühstück in einem 5*-Hotel auf Mauritius mit Greenfees für zwei Personen, bereitgestellt von der Constance Hotels Group. Allerdings konnte keiner der Angetretenen ein Ass erzielen, so dass der Preis nicht übergeben wurde. Der Stimmung tat dies aber keinen Abbruch – ganz im Gegenteil. Die Band »Amokoma« und DJ Mauro Milano heizten den Besuchern kräftig ein und es wurde getanzt und gefeiert bis in den frühen Morgen. Absoluter Höhepunkt des Abends war aber das eindrucksvolle Gala-Brillant-Feuerwerk mit musikalischer Untermalung, das die Gäste mit begeistertem Beifall quittierten.

»Das Sommerfest der Mitglieder ist traditionell ein absoluter Höhepunkt in unserem Golfjahr – weshalb, das konnte man am vergangenen Samstag wieder einmal sehen. Die Stimmung war prächtig und die hohe Zahl der Gäste zeigt, dass in unserem Club einfach ein großartiges Miteinander herrscht«, freute sich Eicko Schulz-Hanßen, Geschäftsführer des Golf Club St. Leon-Rot, über die gelungene Feier und bedankte sich bei den zahlreichen Helfern und Sponsoren, ohne die diese nicht denkbar gewesen wäre: »Unser Dank gilt unserem Präsidenten Dietmar Hopp, allen beteiligten Mitarbeitern des Clubs, der Gastronomie und insbesondere auch Initiator und Hauptsponsor Mark Lins, seinem Unternehmen LinTres Recycling, sowie Albrecht von Treschkow und den weiteren Sponsoren Falk&Co, Sparkasse Heidelberg, Geuder,

Autohaus Bellemann, Wilson Golf, Eichbaum Brauerei, Holiday Inn Walldorf, CopSol Premiumspirituosen GmbH & Co. KG sowie allen anderen Partnern, die es uns ermöglicht haben, auch 2009 ein Fest dieser Größenordnung und Klasse auszurichten«, so Schulz-Hanßen.

Über den Golf Club St. Leon-Rot

Der 1997 gegründete Club verfügt über zwei 18-Löcher-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, der weltbeste Golfspieler, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Beide Plätze, „St. Leon“ und „Rot“, wurden mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt der Meisterschaftsplatz Rot 2009 bereits zum achten Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als „Bester Golfplatz in Deutschland“. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der „Top 500 Holes in the World“. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Löcher-Kurzplatz sowie einen 5-Löcher-Bambini-Platz. Zudem stehen mit einer Driving-Range, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. Bekannt ist der Golf Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellt St. Leon-Rot seit sechs Jahren in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren. Die Damenmannschaft kann auf drei Deutsche Meisterschaften und einen Europameister-Titel verweisen. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.